Allmend Stettbach

Bild: Stefan Hose

Lage	Die Allmend Stettbach liegt nördlich der Tram-Endstation Stettbach am Stadtrand von Zürich zu Dübendorf.
Beschreibung	Das Gebiet wurde mit sehr magerem Aushub, welcher beim Bau des Bahntunnels angefallen ist, aufgeschüttet und gestaltet. Die Vegetation hat sich auf dem nährstoffarmen Substrat äusserst vielfältig entwickelt und besteht aus blütenreichen, Magerwiesen in verschiedenen Ausprägungen von feucht bis steppenartig und kaum bewachsen. Weiter findet man feuchte Stellen mit Schilfröhrricht und Hochstaudenfluren. Hecken, Einzelbüsche und -Bäume, sowie einige Teiche und ein kleiner Bach strukturieren das Gebiet. Punktuell sind Reptilienstrukturen aus Stein angelegt worden.
Entwicklungsziel	Struktur- und Blütenangebot erhalten und wo möglich verbessern.
Massnahmen	Ufer von Bach und Teichen, sowie Schilf und Hochstaudenfluren abschnittweise nur zu 50% ab September mähen. Die andere Hälfte soll über Winter stehen bleiben. Mesophile Wiesen einmal ab Juli mähen, trockene Wiesen alle 1-2 Jahre nur parziell mähen. Bei jedem Schnitt ca. 10% Altgrasstreifen stehen lassen. Gehölze abschnittweise auf Stock setzen. Pflegeverfahren (Leitfaden zur Erhaltung und Aufwertung wertvoller Naturflächen) von Grün Stadt Zürich umsetzen.